Der PC geht aus nach einigen Minuten Betrieb einfach aus

Das der PC nach einer Weile ausgeht ist oft ein Thermisches Problem.

Zuerst das Gehäuse öffnen und dann mal den PC einschalten.

Oft kann man sehen ob ein oder mehrere Lüfter ausgefallen sind oder nicht mehr drehen.

In der Regel hilft erst einmal den PC von innen sauber machen.

Alle Lüfter, Lüftungsschlitze und Kühlkörper von Staub befreien.

Am besten ist ein Pinsel mit harten Borsten geeignet.

Man kann das auch mit einem Staubsauger machen.

Dabei ist allerdings zu beachten, das man die Lüfter beim Absaugen festhält oder den Lüfter-Stecker temporär vom Mainboard abzieht.

Ein schnell drehender Lüfter im Staubsaug-Luftrstrom wirkt wie ein Generator und induziert unter Umständen eine Rückspannung auf das Mainboard und es kann dabei beschädigt werden.

Nachdem der PC gereinigt wurde sollt man das weiter beobachten ob der Rechner immer noch

ausfällt.

Zweite mögliche Fehlerursache:

Die Wärmeleitpaste unter dem Kühlkörper ist eingetrocknet und leitet daher die Wärme nicht mehr richtig ab.

Das ist ebenfalls einfach zu beheben.

CPU-Lüfter demontieren, Wärmeleitpaste mit einer Cuttermesser-Klinge vorsichtig abschaben.

Dann mit Verdünner oder auch Isopropyl-Alkohol aus der Apotheke die Oberfläche der CPU und des Kühlers reinigen.

Danach hauchdünn mit der Cuttermesser-Klinge ein wenig Wärmeleitpaste auftragen und verstreichen das der Prozessor gerade eben damit bedeckt ist (weniger ist mehr)

Dann den Kühlkörper und Prozessor wieder zusammenbauen.

Danach sollte der PC wieder laufen.

Viel Spass

Euer Admin